



Geschäftsbericht des Turnverein Huntlosen e. V. für das Jahr 2020, wie auch für das Jahr 2021

Für die abgelaufenen Geschäftsjahre 2020 und coronabedingt für 2021 möchte ich die Geschäftsberichte abgeben.

1.) Vorstandspersonalie

Seit der letzten JHV 2020 hat uns Stephan Schmidt als Nachfolger für Hilla Faust bei der Protokollführung begleitet. Aus persönlichen Gründen stellt er dieses Amt aber wieder zur Verfügung, so dass es nun gilt den Nachfolger zu wählen.

Auch Unser Pressewart Keno Thurau hat sein Amt wieder zur Verfügung stellen. Er war und ist beruflich sehr eingespannt und konnte daher nicht wie von ihm gewünscht das Amt ausfüllen.

Zudem teile ich schon heute mit, dass unser Kassen- und Mitgliedswart Reiner Lasaj angekündigt hat, dass er im Jahre 2023 seine Tätigkeit beenden möchte, sodass wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger*in gemacht haben und fündig geworden sind.

Von großer Bedeutung wird es aber sein, dass auch unser OTW Swen Schrinner angekündigt hat, sein Amt zur nächsten JHV im Februar 2023 aufgeben zu wollen. Auch für ihn sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger und haben uns daher zu erheblichen Umstrukturierungsmaßnahmen entschlossen, auf die ich am heutigen Abend, aber unter dem TOP Verschiedenes noch zu sprechen kommen werde.

2.) Vorstandssitzungen und Beschlüsse

Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen während und außerhalb des Lockdowns haben wir zur Corona-Hochzeit im Wesentlichen per E-Mail-Kontakt im Vorstand gehalten. Einige Zusammenkünfte konnten in Form von Vorstandssitzungen als Outdoor Veranstaltung unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften ebenfalls durchgeführt werden. Wir haben auch einige Beschlüsse gefasst, die wir an untenstehender Stelle der Mitgliederversammlung zur Abstimmung übermitteln.

Zunächst haben wir einen Beschluss über

- die **Vergütung von Helfern und Assistenten der Übungsleiter** gefasst. Die Staffelung der finanziellen Anerkennung für eine Helfertätigkeit soll wie folgt geregelt werden:
4,00 € für die reine Helfertätigkeit
7,00 € für Helfer mit Qualifikation „Sportassistenz oder Jugend/bzw. ÜL.
- Außerdem haben wir noch einmal offiziell festgestellt, dass ein **Heranwachsender mit dem 20. Geburtstag eigenständiges Mitglied** im Turnverein wird, was letztendlich dann auch die Beitragspflicht auslöst.
- Darüber hinaus haben wir auch **Feststellungen über die Definition der Familie** gestellt.
- Schließlich haben wir im Vorstand beschlossen, die **Zusatzbeiträge für den Fitnessraum und das Geräteturnen für das Jahr 2020 auszusetzen**.

Die konkreten Anträge stellen wir zu dem gesonderten Tagesordnungspunkt.

3.) Mitgliederbestand

Die Entwicklung der Mitgliedszahlen und den Stand zum 31.12.2020 und 31.12.2021 wird euch Reiner in seinem Bericht mitteilen. Zum Mitgliederbestand möchte ich aber noch folgendes ausführen:

Mitte des Corona-Jahres 2020 hat der Verein auf Anregung des Mitgliedswarts ein Schreiben an alle Mitglieder geschickt, um darauf hinzuweisen, dass aus Gründen der Pandemie zwar der Übungsbetrieb nahezu zum Erliegen kommen musste, dass aber die finanziellen Verpflichtungen des Vereins gegenüber Verbänden, Versicherungen, etc. hiervon nicht betroffen sind. Die Ausgaben sind weiter im Lastschriftverfahren eingezogen worden, ohne dass eine Nachfrage an den Verein gerichtet wurde, ob die Besondere Situation in 2020 und 2021 dies zu Schwierigkeiten führen könnte. Wir baten daher um Besonnenheit bei den Mitgliedern und auch darum, dem Verein trotz der Corona-Zeit die Treue zu halten. Nicht nur, dass wir auf dieses Schreiben eine Reihe von positiven Rückmeldungen erhielten. Die Austritte hielten sich auch sehr in Grenzen. Nach wie vor ist der Mitgliederbestand stabil, was auch zu einer stabilen finanziellen Situation des Vereins beigetragen hat. Die Solidarität der Mitglieder ist daher besonders hervorzuheben, wofür ich mich besonders bedanken möchte.

4.) Sportliche Belange und Zweck des Vereins

Seitdem wir uns vor mehr als 2 Jahren am 19.02.2020 zur Jahreshauptversammlung getroffen haben, hat sich die Welt in nahezu sämtlichen Belangen verändert. Das Corona Virus hat uns alle, insbesondere auch den Breitensport hart getroffen. Wie es im Herbst 2022 verlaufen wird, wissen wir noch nicht. Zunächst können wir aber zumindest wieder wie vor der Pandemie den Sportbetrieb fortführen.

Ich möchte jetzt nicht die einzelnen Einschränkungen, die uns die Bundesregierung, die Landesregierung und die Kommunalbehörden auferlegt haben zeitlich noch einmal skizzieren. Wir mussten uns mindestens wöchentlich auf neue Vorschriften einstellen. Die Begrifflichkeiten 2-G, 3-G, 2-G oder 3-G + sind uns noch in Erinnerung und haben uns seinerzeit schwindelig gemacht. Das Desaster mit dem Impfstoff J& J, die Abstandsregeln, und ... und ... und.

Ich denke, dass wir alle froh sind, dass der schlimmste Teil hinter uns liegt und wir haben alle genügend von dieser Thematik gelesen und gehört. Ich möchte nur so viel sagen:

Alle Übungsleiter haben sich vorbildlich verhalten! Alle Maßnahmen, die uns auferlegt wurden, wurden perfekt praktisch umgesetzt. Ein ganz großes Lob, aber auch ein ganz großer Dank an Euch. Nur weil wir wussten, dass wir uns auf Euch verlassen konnten, haben wir soweit es uns möglich war, den Sportbetrieb aufrechterhalten können.

Seit diesem ersten Lockdown lag der Breitensport nahezu lahm. Zwischenzeitlich, während der frühen Sommermonate war ein eingeschränkter Sportbetrieb möglich, soweit ein Hygienekonzept erstellt und die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Auch der Fitnessraum konnte für eine vorübergehende Zeit geöffnet werden, nachdem uns die Gemeinde die Möglichkeit eingeräumt hatte, den räumlichen Bereich durch die Öffnung des Mehrzweckraumes zu erweitern. Dadurch konnten die Geräte weit auseinandergerückt werden, womit dann auch die Abstandsregeln gut eingehalten werden konnten. Zusätzlich wurden Desinfektionsmittel und Tücher für die Desinfektion der Geräte angeschafft, sodass wir schnell gut aufgestellt waren, um unseren Fitnessraumnutzern den Sport an den Geräten zu ermöglichen.

Auch der Vereinsraum konnte nach Einhaltung der Abstandsregeln und einer Höchstmitgliederzahl gut genutzt werden.

In der kleinen und großen Halle konnten zumindest die Sportarten betrieben werden, bei denen die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden konnten. Leider konnten wir für die kleinsten Sportler keine Möglichkeiten anbieten, weil wir uns an die Richtlinien der Schulämter zum regulären Sportunterricht gehalten haben. Deshalb haben wir Kinder und Schüler bis zum Grundschulalter von unserem Sportangebot ausgeschlossen. Das haben wir schweren Herzens aber mit Rücksicht auch auf die Übungsleiterinnen, die mit einer Kontrolle der Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Abstandsregeln überfordert gewesen wären, entschieden.

Seit geraumer Zeit können wir nun wieder wie zuvor trainieren und sportlichen in den Räumlichkeiten aktiv sein.

Nach wie vor, können wir auf einen Pool von 30 Übungsleiter*innen und 10 Betreuer*innen für den Fitnessraum zurückgreifen.

Gerade in diesem Jahr möchte ich an alle ein großes Lob für die engagierten Beiträge aussprechen. In Windeseile wurden Hygienekonzepte und neue Programme erstellt, um sofort bei der ersten Möglichkeit wieder den Sportbetrieb aufnehmen zu können. Das war ein ganz großer Gewinn für die Mitglieder des TV Huntlosen!!

3.) Außerhalb des Übungsbetriebes kann ich dann von Folgendem berichten:

- Unser langjähriger Trainer für das Badminton, den ich 2020 für seine 25-jährige Mitgliedschaft ehren durfte, nämlich Dietmar Hahn hat im Jahre 2021 als Übungsleiter aufgehört. ER war Jahrzehnte lang auch Übungsleiter für das Badminton. Er wollte sich nach vielen Jahren aus dem „sportlichen Alltag“ zurückziehen. Er hat zusammen mit Werner Knoop die Badminton-Abteilung maßgeblich geprägt und zu ihren Erfolgen geführt. Anfang dieses Jahres haben Axel und Swen einmal die Gelegenheit genutzt, ihm für seine Übungsleiter- und Trainertätigkeit im Namen des Vorstandes des TV Huntlosen zu danken und konnten ihm ein persönliches Präsent überreichen. Nicht zu vergessen ist natürlich, dass Dietmar dem Vorstand auch einige Jahre als 2. Vorsitzender die Treue gehalten und insgesamt gezeigt, dass er sich dem Verein besonders verbunden gefühlt hat. Seinen Part hat aktuell Axel Scholz übernommen.
- Während des Lockdowns habe ich selbst einen Online-Laufkurs angeboten. In diesem Zusammenhang habe ich mit der Firma Laufrusch aus Oldenburg Kontakt aufgenommen, um die Möglichkeit von Laufanalysen zu besprechen, damit die Teilnehmer des Laufkurses auch den eigenen Laufstil untersuchen lassen konnten. Ich selbst habe mich dann zu einer Analyse angemeldet und konnte bei diesem Termin einen 10 % Rabatt auf Kleidung und Schuhe für alle Mitglieder des TV Huntlosen aushandeln. Wenn Ihr also einmal demnächst dort in OL vorstellig werden solltet, dann bitte auf den Rabatt hinweisen.
- 2021 konnte auch wieder die Basketballabteilung durch alte und neue Gesichter aktiviert werden. Manuel Möller, der bereits im Verein bei uns aktiv war, hat den TV Huntlosen mit Alexander Siemers und weiteren Mitspielern um eine Sparte reicher gemacht. Ergänzt wurde das zunächst auf den Erwachsenensport ausgerichtete Angebot sehr schnell um eine Nachwuchsgruppe, in welcher Basketball ab 12 Jahren angeboten wird. Näheres wird uns die Abteilung nachher berichten können.

- In der Zwischenzeit werden wir im Vorstand von Beisitzern unterstützt. Aus der Abteilung Faustball nimmt Dennis Riethmüller seit September 2021 an den Sitzungen teil. Seit Juni 2022 ist auch Jascha Abel bei den Sitzungen dabei, weil er sich auch bereit erklärt hat, den Aufgabenteil von Keno Thureau zu übernehmen. Als Schriftführer wohnt Hendrik Brase bereits seit November 2021 den Vorstandssitzungen bei und wurde als kommissarischer Schriftführer vom Vorstand einberufen.
- Im Februar 2022 haben wir den Bürgerverein bei einer Initiative zur Anschaffung eines First Responders mit einer Spende unterstützt. Mit First Responder ist ein Helfer vor Ort gemeint, der bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungswagen unterstützt. Die Übernahme dieser Aufgabe ist ehrenamtlich. In Huntlosen hat dafür der Dr. Tim Lachmund diese Aufgabe übernommen und wurde vom Bürgerverein mit einer Ersthelfer-Ausstattung ausgerüstet. Dazu gehört eine Notfalltasche, eine Warnleuchte mit der Aufschrift First Responder für das Autodach und eine Warnschutzjacke. Die Notfalltasche enthält unter anderem ein Blutdruck- sowie Blutzuckermessgerät, Verbandmaterial und Werkzeug zur Beatmung.

Daneben wurde ein neuer Pager angeschafft, weil das alte Funkmeldegerät defekt war. In Notfall erfolgt nun die Alarmierung digital und zuverlässiger als noch mit den alten Geräten. Der TV Huntlosen hat die Initiative insbesondere deshalb finanziell unterstützt, weil auch uns bei der Ausübung des Sports jederzeit ein Notfall auf dem Faustballfeld oder in den Sporthallen und Räumen treffen kann, und wir eine schnelle Hilfe brauchen. Einige werden sich sicherlich noch an den Zusammenbruch von Christian Eriksen bei der EM 2021 auf dem Spielplatz erinnern. Bei derartigen Fällen darf keine Zeit verloren gehen. Ich denke daher, dass wir eine sehr gute Sache unterstützt haben.

- Mit einer weiteren Spende haben wir den Bürgerverein bedacht, um die jährliche Kranzniederlegung beim Ehrendenkmal finanziell sicherzustellen. Es war ein Sponsor weggefallen, der sich um die Finanzierung jedes Jahr gekümmert hatte, sodass der Bürgerverein um Unterstützung gebeten hat. Auch das haben wir gerne getan.
- Am 10.03.2022 hat Gespräch mit der Gemeinde und dem Bauhof der Gemeinde Großenkneten auf dem Sportplatz bei der Grundschule stattgefunden. Es ging dabei um den Zustand der Rasenflächen und der dort noch vom FC errichteten Bandenwerbung. Hier hat es auch Gespräche mit dem FC gegeben, so dass das Rasenfeld und die Räumlichkeiten der Faustballer optimiert werden konnten. Auch können die Faustballer seither weitere Rasenflächen als Spielflächen nutzen. Die Gespräche mit den Gemeinde-

vertretern und mit dem FC Huntlosen verliefen insgesamt konstruktiv und unterstützend.

- Im April 2022 konnten wir nach langer Zeit wieder einmal einen ÜL-Stammtisch einberufen, der auch wirklich sehr gut besucht war und bei dem es äußerst konstruktive Gespräche gab.e
- Anschaffungen wurden auch getätigt: So wurden Faustbälle angeschafft, einige neue Gerätschaften für den Fitnessraum. Die Basketbälle wurden gut ausgerüstet und die Gerätturnerinnen haben ein Schwungtuch und ein Sprungbrett erhalten.

Das soll es erst einmal dazu gewesen sein.

4.) Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin sehr geordnet. Zur konkreten Entwicklung der Finanzen wird Reiner seinen Bericht erstellen.

5.) Resümee

Zusammenfassend standen die Jahre 2020 und 2021 unter dem negativen Zeichen von Corona, der den Sportbetrieb nahezu ganz zum Erliegen gebracht hat. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen. Aber ist es im Wesentlichen den Übungsleiter*innen und ihrem Engagement zu verdanken, dass wir jetzt wieder an das alte Sportprogramm anschließen können.

Gott sei Dank brauchen wir uns derzeit noch keine Sorgen um unsere finanzielle Zukunft machen. Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen und Euch weiterhin um Eure Unterstützung bitten. Es wäre für den Verein bitter, wenn die vielleicht nächste Infektionswelle und der vielleicht damit einher gehenden Einschränkung eine Kündigungswelle nach sich ziehen würde.

Alle Mitglieder sollten daran denken, dass wir nur im großen Team und als Verein stark sein können. Der Verein ist mittlerweile über 113 Jahre alt und hat schon viele schwierige Zeiten erlebt. Weltkriege und wirtschaftliche Krisensituationen hat ihm nichts angetan, sodass er sich nun von dem Covid-19-Virus auch nicht unterkriegen wird.

Haltet dem Verein weiterhin die Treue. Eure Mitgliedschaft ist ein wichtiger Beitrag zu einem positiven und gedeihlichen, sozialen Miteinander. Wir bemühen uns im Vorstand nach Kräften, alles Erdenkliche zu unternehmen, damit wir sportlich aktiv bleiben können.

Schließlich möchte ich allen einen weiteren Dank aussprechen, die meinen Ausführungen bis hierhin gefolgt sind und damit ihr Interesse an der Entwicklung unseres Vereines zeigen. Alle Übungsleiter*innen und auch wir vom Vorstand geben uns Mühe, damit wir ein gutes sportliches Miteinander gewährleisten können.

Vielen Dank!

Marion Erdmann
1. Vorsitzende